



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

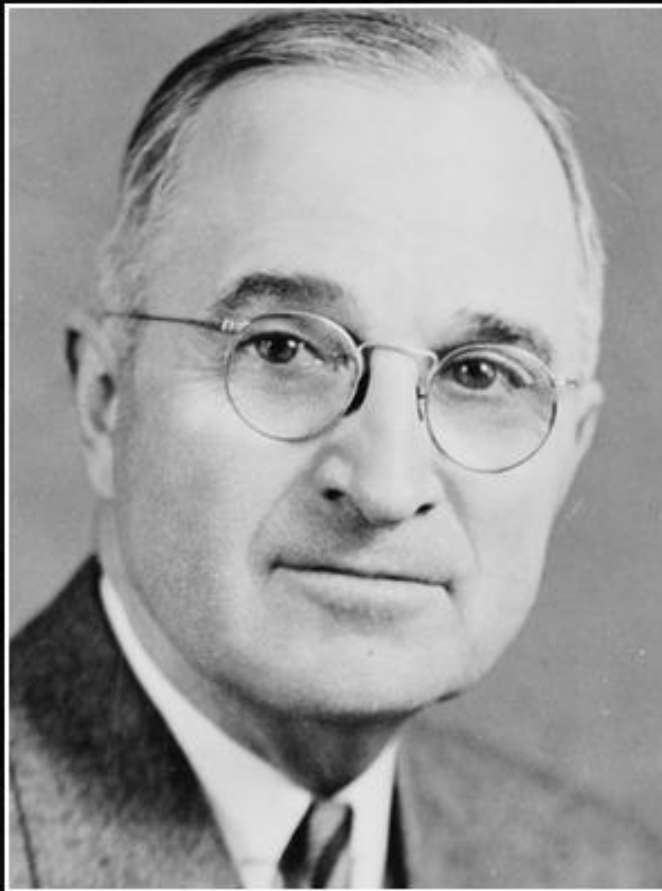
Wettbewerbskommission WEKO
Commission de la concurrence COMCO
Commissione della concorrenza COMCO
Swiss Competition Commission COMCO

Die Bedeutung der Ökonomie in der WEKO-Praxis

25 Jahre Kartellgesetz – eine Schweizer Erfolgsstory
XXXVII. Atelier de la Concurrence, 21. September 2021

Dr. Andrea Graber Cardinaux, Vizedirektorin, Sekretariat WEKO

Diese Präsentation bindet die WEKO und ihr Sekretariat nicht.



Give me a one-handed economist!
All my economists say, On the one
hand on the other.

— *Harry S. Truman* —

AZ QUOTES

<https://www.azquotes.com/>



Agenda

Rolle der
Ökonomie
im
Kartellrecht

Quantitative
Analysen

Ökonomie
in der
Fallpraxis

Fazit &
Ausblick



Rolle der Ökonomie im Kartellrecht

- **Meilensteine**

- KG 1995: Abkehr von der «Saldomethode»
- KG-Revision 2003: Einführung direkter Sanktionen
- BZ/Tamedia: Einführung der qualifizierten Marktbeherrschung in der Zusammenschlusskontrolle
- Gaba/DCC: less economic approach?

- **Anwendungsbereiche**

- Marktabgrenzung
- Beurteilung Marktstellung
- Beurteilung der Funktionsweise des Wettbewerbs
- Rechtfertigungsanalyse
- Beurteilung ökonomische Gutachten
- Forensische Ökonomie: Screening





Quantitative Analysen



- **Kein Selbstzweck!**
- **Prüfraster** für Anwendung im konkreten Fall
 - Geeignetheit zur Beantwortung der konkreten Frage
 - Möglichkeit (Verfügbarkeit Daten, personelle Ressourcen)
 - Verhältnis Aufwand/Erkenntnisgewinn
 - Nachvollziehbarkeit der Methode
- Vorsicht bei **Interpretation der Resultate**
 - Ökonomische Modelle bilden Realität abstrakt ab
 - Einbetten der Modelle in Realität



Quantitative Analysen – Fallpraxis

- *Mechanische Uhrwerke* (2020): Umfassende Marktanalyse anhand deskriptiver Statistik
- *Sunrise/UPC* (2019): Korrelationsanalyse für Kundenveränderungen zur Bestimmung der Wettbewerbsintensität zwischen den Marktteilnehmern
- *KTB Werke* (2018): Regressionsanalyse zur Prüfung der Reaktion der Preise auf räumliche Nähe der Abredepartner/Konkurrenz
- *Sport im Pay-TV* (2016): Panelschätzung und Regressionsanalyse zur Marktabgrenzung
- ***Bauleistungen See-Gaster* (2016): Screening**
- *Nikon* (2011): Strukturbruchanalyse der Preise im Zeitablauf
- *Gaba* (2009): Analyse Elastizitäten/SSNIP-Test zur Marktabgrenzung
- *Markt für Schlachtschweine* (2004): Zeitreihenanalyse zur Marktabgrenzung
- *Benzinmarkt Schweiz* (2001): Analyse von Zeitreihendaten der Benzinpreise auf Hinweise für Preisabreden

Ökonomie in der Fallpraxis



Abreden
Art. 5 KG



**Missbrauch Markt-
beherrschung**
Art. 7 KG



**Zusammen-
schlusskontrolle**
Art. 9 f. KG

Credo: Wirksamer Wettbewerb



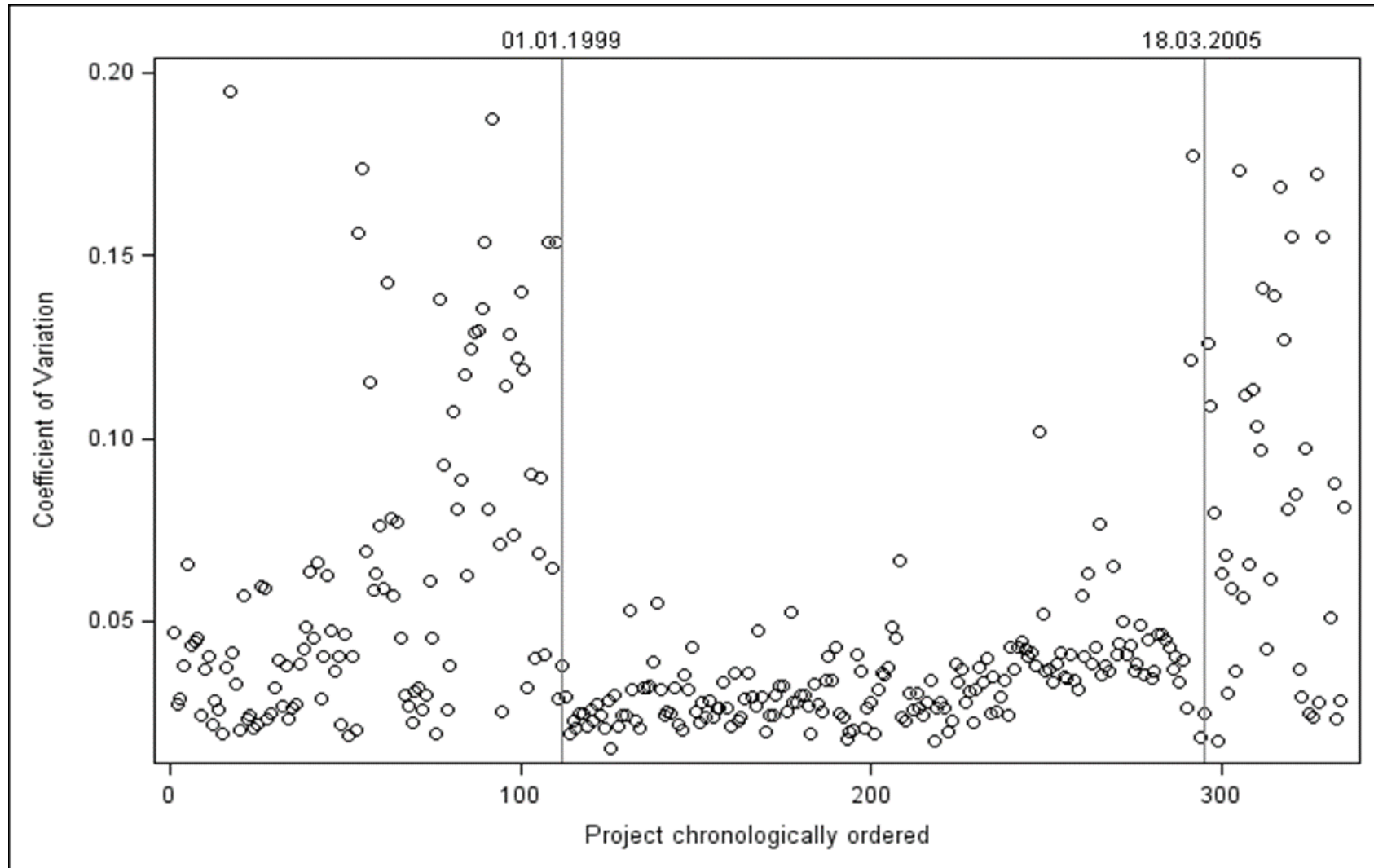
Screening-Tool



- **Varianztest** (erste Erfahrung): Die Streuung der Offertpreise in abgesprochenen Ausschreibungen ist typischerweise kleiner als in nicht abgesprochenen Ausschreibungen.
- **Test der relativen Distanz** (zweite Erfahrung): Kartellmitglieder manipulieren die Offertvergabe typischerweise, indem sie eine relativ grosse Distanz zwischen dem geschützten Angebot und den Schutzangeboten herstellen.
- **Test auf Stützoffertenmechanismus** (dritte Erfahrung): Kartellbildung ist nicht immer umfassend; einzelne Ausschreibungen scheinen abgesprochen, andere nicht. In diesen Fällen: Paarweise Analyse des Gebotsverhaltens der verdächtigen Firmen.



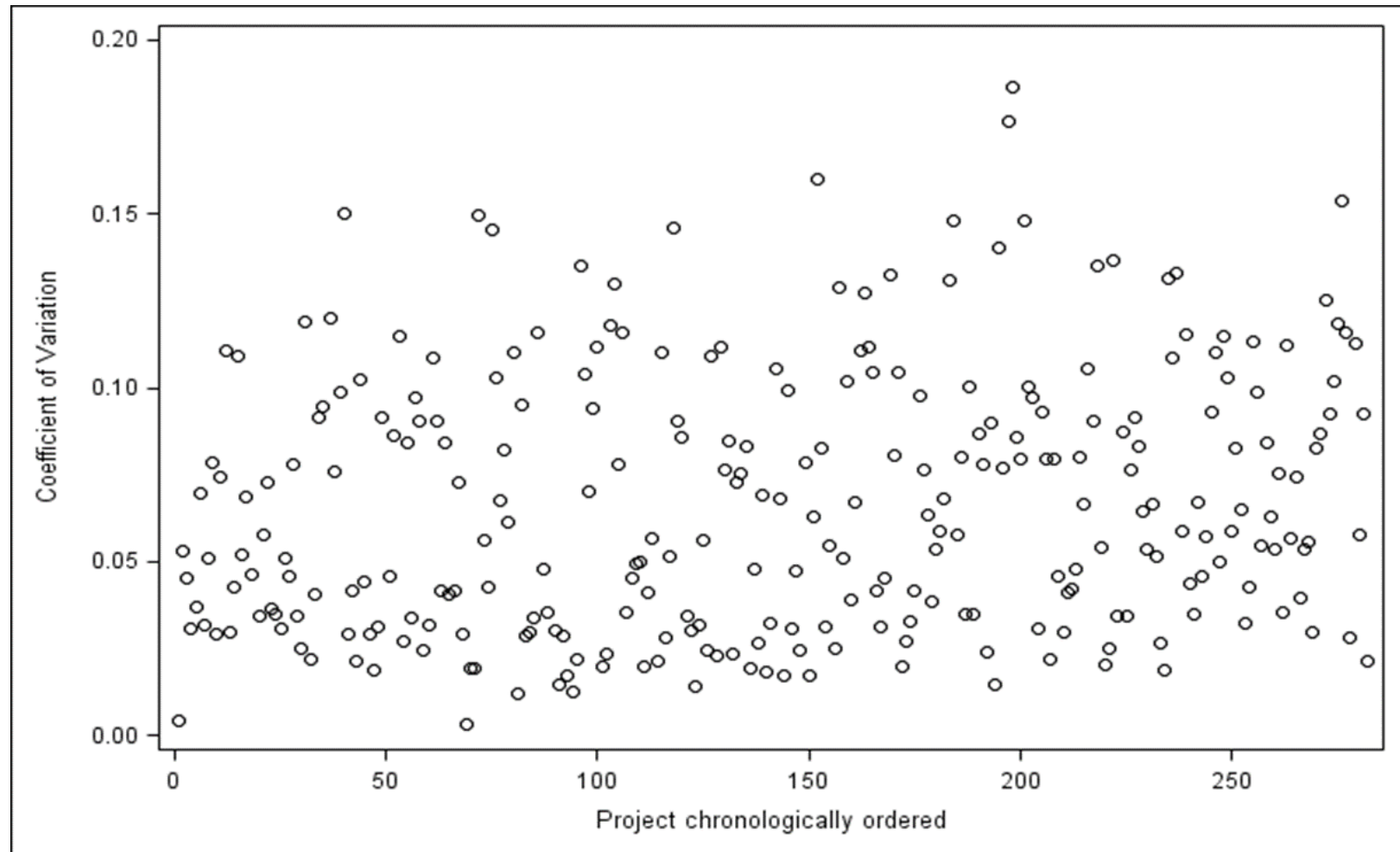
Varianztest



Mehr dazu: Imhof David/Karagök Yavuz/Rutz Samuel, Screening for Bid Rigging – Does it Work?, Working Paper SES, Nr. 468, 2016.



Varianztest



Mehr dazu: Imhof David/Karagök Yavuz/Rutz Samuel, Screening for Bid Rigging – Does it Work?, Working Paper SES, Nr. 468, 2016.



Screening-Tool



- **Varianztest** (erste Erfahrung): Die Streuung der Offertpreise in abgesprochenen Ausschreibungen ist typischerweise kleiner als in nicht abgesprochenen Ausschreibungen.
- **Test der relativen Distanz** (zweite Erfahrung): Kartellmitglieder manipulieren die Offertvergabe typischerweise, indem sie eine relativ grosse Distanz zwischen dem geschützten Angebot und den Schutzangeboten herstellen.
- **Test auf Stützoffertenmechanismus** (dritte Erfahrung): Kartellbildung ist nicht immer umfassend; einzelne Ausschreibungen scheinen abgesprochen, andere nicht. In diesen Fällen: Paarweise Analyse des Gebotsverhaltens der verdächtigen Firmen.



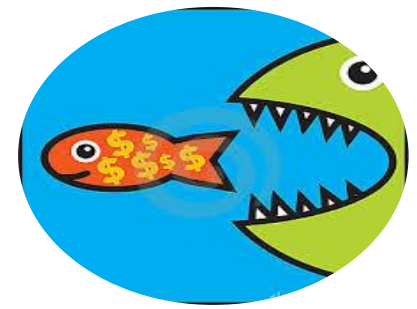
Plattformmärkte



- GAFA-Ökosysteme
- Indirekte Netzwerkeffekte: Teilnahme einer Seite beeinflusst Nutzen der anderen Seite (Externalität)
- Plattform beeinflusst Teilnahmeentscheidung über Preise («getting both sides on board» und «getting the balance right»), internalisiert Externalität
- Preissetzung: Preis für eine Seite ist umso geringer, je wichtiger sie für die andere Seite ist ($P > GK$, $P < GK$, $P = 0$, $P < 0$ möglich)
- Seitenspezifische Preispolitik, auch Nutzerdaten können den Preis darstellen
- Marktbeherrschende Stellung kann effizient / angreifbar sein
- Zweiseitige Märkte sind eine Herausforderung, ignorieren der Interdependenzen verursacht Fehler: **fallspezifische Überlegungen** sind zwingend!



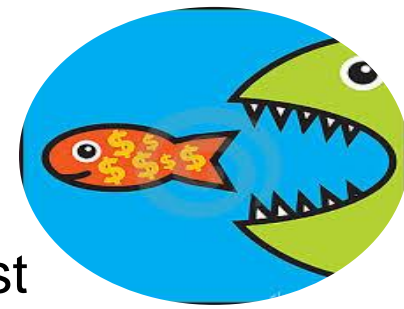
Gateway Basel Nord



- Zusammenschlussvorhaben (SBB, Hupac, Rethmann): Schweizweit grösster Containerterminal GBN als Drehscheibe für den Import- und Exportverkehr sowie den alpenquerenden Transitverkehr von Gütern (Strasse, Schiene, Schiff)
- WEKO: GBN kann den wirksamen Wettbewerb beim Umschlag von Containern im Import- und Exportverkehr beseitigen. Allerdings resultieren substantielle Kosten- und Zeiteinsparungen im kombinierten Verkehr
- GBN verbessert aber die Wettbewerbsverhältnisse im Gütertransport auf der Schiene → Genehmigung ohne Auflagen trotz möglicher Wettbewerbsbeseitigung (Art. 10 Abs. 2 Bst. b KG)



SIEC-Test



- Ausgangspunkt: Qualifizierter Marktbeherrschungstest (BZ/Tamedia) mit hoher Eingriffsschwelle
- In Gesetzespipeline: Modernisierung Zusammenschlusskontrolle / Harmonisierung mit EU-Recht durch Einführung SIEC-Test («Significant Impediment to Effective Competition»)
- Eingriff bei erheblicher Behinderung wirksamen Wettbewerbs
 - Berücksichtigung von unilateralen Effekten auch unterhalb der Marktbeherrschungsschwelle
 - Berücksichtigung von fusionsbedingten Effizienzvorteilen
- Konzentrationstendenzen besser entgegnetreten (Stichwort: Hochpreisinsel Schweiz)
- Ökonomisch sachgerechtere Prüfung
- Internationale Erfahrung: kein Anstieg der Interventionsraten, kein Verlust an Rechtssicherheit



Fazit & Ausblick

- Ökonomie hat wichtige Rolle, Verschiebung Schwerpunkt durch Gaba/DCC
- Interdisziplinarität: Einordnung Ökonomie in rechtlichen Rahmen
- Zitat Prof. Dr. Carl Christian von Weizäcker, Gutachten zur ökonomischen Sachkompetenz im Sekretariat der WEKO (RPW 2000/3, 531)
- Neue Herausforderungen: SIEC-Test, Plattformökonomie/Digitalisierung, relative Marktmacht, Nachhaltigkeit etc.

